

## Gerichtsurteil schockt - Google Fonts jetzt rechtswidrig!

Erfahren Sie alles über den Einsatz der Feuerwehr Schwaz am 29.06.2025 und aktuelle datenschutzrechtliche Entwicklungen zu Google Fonts.



**Schwaz, Österreich** - Am 29. Juni 2025 steht eine gemischte Meldung auf der Agenda, die sowohl kreative als auch rechtliche Aspekte berührt. Im Fokus steht das Thema Datenschutz, das durch ein aktuelles Urteil des Landgerichts München neue Wellen schlägt. Kürzlich wurde der Austausch von Daten durch die Nutzung von Google Fonts als rechtswidrig eingestuft. Dies betrifft nicht nur privatwirtschaftliche Websites, sondern hat auch Auswirkungen auf lokale Unternehmen in ganz Österreich.

Das Urteil, das bereits seit dem 10. März 2022 rechtskräftig ist, verpflichtet Webseitenbetreiber dazu, die datenschutzrechtlichen Vorgaben der DSGVO strikt zu beachten. Laut **dr-dsgvo** hat eine Privatperson eine Entschädigung in

Höhe von 100 Euro erhalten, nachdem sie wegen der problematischen Datenübertragung durch Google Fonts klagte. Dies zeigt, dass es notwendig ist, alle externen Plugins und Schriftarten genau zu prüfen, um rechtlichen Schwierigkeiten zu entkommen.

## **Die Herausforderung mit Google Fonts**

Google Fonts ist ein beliebter Schriftarten-Dienst, der über 1.500 Schriftarten bereitstellt. Betreiber dürfen diese kostenlos nutzen, oft zum Vorteil einer besseren Ladezeit und SEO-Optimierung. Allerdings kann die Nutzung der Fonts dazu führen, dass IP-Adressen und andere personenbezogene Daten in die USA übertragen werden, was gegen die DSGVO verstößt. Dies wurde auch im aktuellen Urteil des Landgerichts München festgestellt, das betont hat, dass kein berechtigtes Interesse an der dynamischen Einbindung über Google-Server vorliegt, wie **datenschutzexperte** erklärt.

Die beste Lösung? Eine lokale Einbettung der Schriftarten auf den eigenen Servern, um die problematische Datenübertragung zu vermeiden. Das vermeidet nicht nur rechtliche Auseinandersetzungen, sondern gewährleistet auch, dass die Nutzer besser informiert sind, wenn es um ihre personenbezogenen Daten geht.

## **Alternativen und die Empfehlung für Unternehmen**

In Anbetracht der aktuellen Lage sollten sich Betreiber von Webseiten, insbesondere in unserer Region, die Frage stellen, wie sie ihre Seiten datenschutzkonform gestalten können. Eine Überprüfung der Nutzung von Google Fonts, Google Maps und anderen Google-Diensten ist ratsam. Wie der **Feuerwehr Schwaz** in einem entsprechenden Appell betont, sollten Unternehmen auf solche Plugins verzichten, um sich rechtliche Probleme zu sparen. Eine Anpassung der Datenschutzerklärung

ist ein MUSS, um den Nutzern Transparenz zu bieten und klare Informationen zur Datenverarbeitung bereitzustellen.

Um als Unternehmen in der digitalen Welt gewappnet zu sein, könnte man auch auf alternative Schriftarten zurückgreifen, die keine solchen datenschutzrechtlichen Herausforderungen mit sich bringen. Mit einem kleinen Aufwand kann so ein großes Risiko vermieden werden, was letztlich für das Geschäft und das Vertrauen der Nutzer von großem Vorteil ist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Datenschutz nicht nur im großen Stil, sondern auch lokal höchste Priorität hat. Die Entwicklungen rund um Google Fonts zeigen deutlich: hier liegt eine große Verantwortung in den Händen aller Webseitenbetreiber!

Details	
<b>Ort</b>	Schwaz, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ff-schwaz.at">www.ff-schwaz.at</a></li><li>• <a href="http://dr-dsgvo.de">dr-dsgvo.de</a></li><li>• <a href="http://www.datenschutzexperte.de">www.datenschutzexperte.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**